

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 42

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Gesuchte hat sich inzwischen selbst gestellt und ist geständig. Es handelt sich um den in Bern wohnhaften Radiomoderator, Redaktor und Schriftsteller

PETER BISSEGGGER

Seinem Bericht zufolge war er am 10. 9. rein zufällig am Tatort. Er sei so mit dem Fertigstellen seines neuen Buches *MISTERY* beschäftigt gewesen, dass er es versäumt habe, sich bei der Polizei zu melden. Das Buch *MISTERY* erklärt auch seine Anwesenheit am Tatort. Er habe, so Bissegger, an jenem Abend mit der Taschenlampe Manuskriptsei-

ten seines Buches zusammenge- sucht. Diese seien ihm bei der nächtlichen Velofahrt dummerweise vom Gepäckträger gefallen. Als er den Verlust bemerkt habe, sei er mit der Taschenlampe auf die Suche gegangen. Die Polizei hat inzwischen recherchiert und diese Angaben vollumfänglich bestätigt! Peter Bissegger ist unschuldig!

Die Polizei steht also in der Berner Mordsache noch immer vor einem Rätsel. Leider ist dieses beileibe nicht das einzige:

- Wie kam es zum blutüberströmten Opfer in der Telefonkabine?
- Wie kam es dazu, dass ein Mann am Dachbalken eines einsamen Hauses in der Wüste hing?

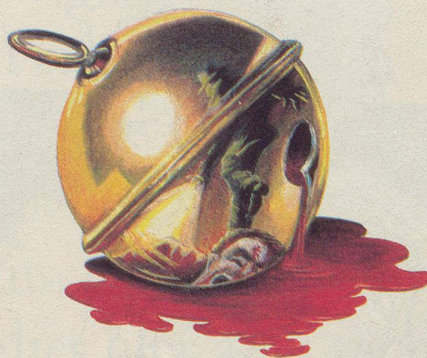
– Was steckt hinter den zwei toten Seeleuten in der Hafenkneipe?

Fragen über Fragen. Wir bitten dringend um Ihre Mithilfe! Nähere Angaben über diese mysteriösen Vorgänge können ab 18. Oktober 1988 folgendem Bericht entnommen werden:



Peter Bisseggers *MISTERY*

10 geheimnisvolle, haarsträubende Geschichten, wie: Ein Mann hängt am Dachbalken eines einsamen Hauses in der Wüste: **Was ist passiert?** Zwei tote Matrosen in einer Hafenkneipe: **Was steckt dahinter?** Ein Mann liegt blutüberströmte in einer Telefonkabine: **Wie kam es dazu?** 10 unglaubliche Fälle – ob Sie die Lösungen finden? **Ein Krimi-Test für Krimi-Kenner.** Mit vielen Bildern vom Tatort von **Ossi Möhr** und **Martin Senn.**



Nebelspalter

Neuerscheinung im Nebelspalter-Verlag: Peter Bisseggers *Mystery*, 60 Seiten, illustriert, gebunden, Fr. 24.80. Jetzt bei Ihrem Buchhändler.